



BAB 5 – BAB 67 – BAB 672 Ausbau im Bereich AK Darmstadt

Arndt Jäger

Dezernat Planung Südhessen (PL 15)

Darmstadt, 16. November 2017

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement



Autobahnkreuz Darmstadt: Ausbau BAB 5 – BAB 67 – BAB 672

Ausbau BAB 5 – BAB 67 – BAB 672 - Begründung

Veranlassung/Mängelanalyse:

- viele Spurwechsel / Verflechtungsbereiche wegen Übereckbeziehung BAB5 / BAB67 / BAB 672 (Kapazitätsengpass)
- Hohe Verkehrsbelastung (Schwerverkehr BAB 5 Richtung Süden: ca. 10.000 LKW/24h)
- Staus, Unfälle (2006 – 2008: 776 Unfälle; LKW-Unfälle Fahrtrichtung Süd)

Planung im Bereich AK Darmstadt:

- Planungsauftrag erfolgt aus BVWP 2030 → Ausbaumaßnahme im „vordringlichen Bedarf“
- Machbarkeitsstudie „Neuordnung der Verkehrsströme im Bereich BAB5 / BAB67 / BAB672“
- Abgängige Brücken im Darmstädter Kr., Griesheimer Dr. und Darmstädter Nordkr.

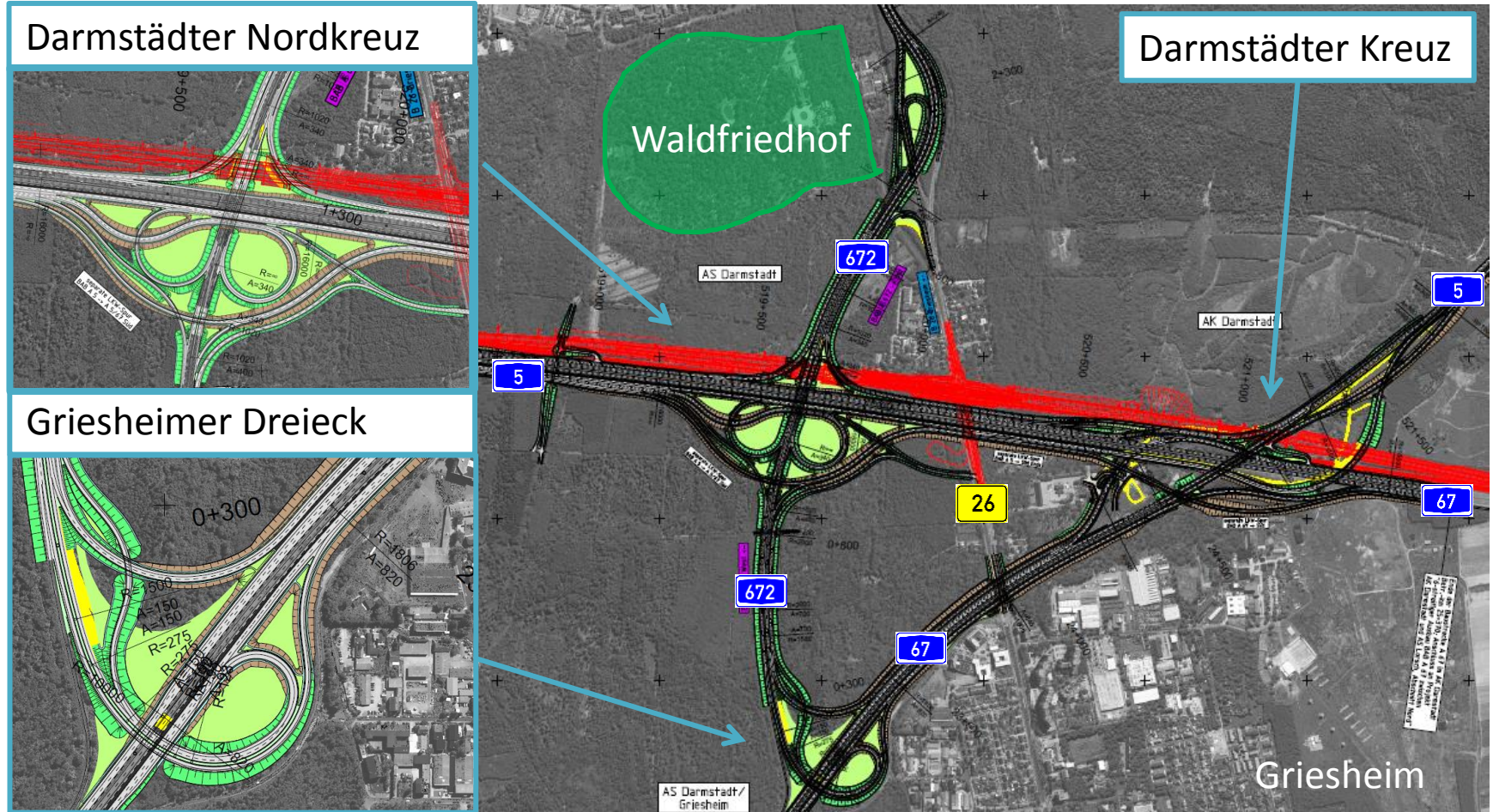
Planungsziel:

- Trennung der Verkehre auf BAB 67 und der BAB 5
- Separate LKW-Spur von BAB 5-Nord zur BAB 67-Süd als Hauptrichtung des SV
- Steigerung des Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit



Autobahnkreuz Darmstadt: BAB 5 – BAB 67 – BAB 672

Ausbau BAB 5 – BAB 67 – BAB 672 - Übersicht

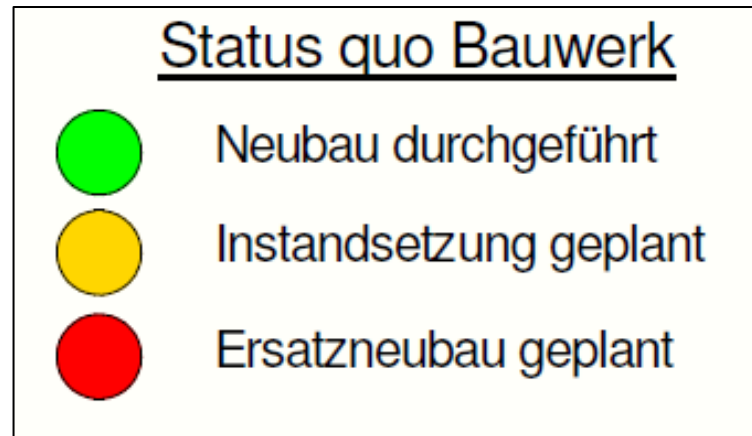
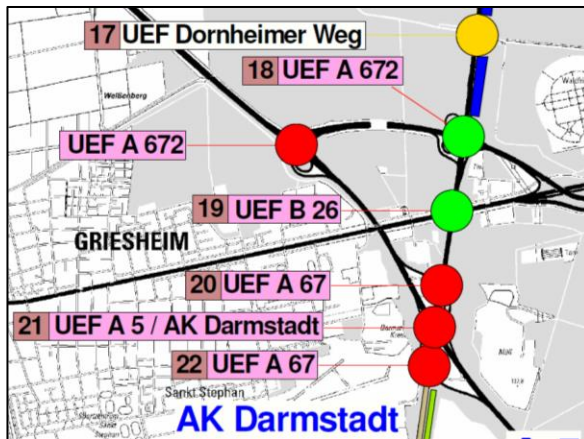


Autobahnkreuz Darmstadt: Ausbau BAB 5 – BAB 67 – BAB 672

Ausbau BAB 5 – BAB 67 – BAB 672 - Planungsstand

Planungsstand im Bereich AK Darmstadt:

- Machbarkeitsstudie (2009) wird derzeit auf neue Richtlinien und neue Verkehrsprognose 2030 fortgeschrieben und zur Voruntersuchung gemäß RE* aufbereitet
- Bauwerkserneuerungen abgängiger Bauwerke werden gesondert geplant



- Planungsstand im Bereich AK Darmstadt entspricht dem Stand aus 2011
- Nach Fertigstellung des Vorentwurfs: Beteiligung betroffener Kommunen im separaten Beteiligungsverfahren durch Hessen Mobil

*Richtlinien zum Planungsprozess und für die einheitliche Gestaltung von Entwurfsunterlagen im Straßenbau, 2012

Ausbau BAB 5 – BAB 67 – BAB 672 - Planungsschritte

Nächste Schritte

- Erstellung der Voruntersuchung bis Mitte 2018
 - Abstimmung einer Vorzugsvariante mit BMVI

- Erstellung des Vorentwurfs ab Mitte 2018
 - technische Planung
 - umweltfachliche Planung inkl. Immissionsschutz

- Fertigstellung Vorentwurf
 - Gesehenvermerk BMVI

- Einleitung und Durchführung des gemeinsamen Planfeststellungsverfahrens mit NBS
 - Anhörungsverfahren mit Beteiligung von Betroffenen und Trägern öffentlicher Belange
 - Planfeststellungsbeschluss



Danke !

